

Uster, 21. April 2016

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 18. April 2016

Zu Beginn des neuen Amtsjahres wurde traditionell der Bock neu bestellt. Als neuer Gemeinderatspräsident wurde Hans Keel (SVP) gewählt.

Zudem wurde der Stadtrat mit einer Leistungsmotion verpflichtet, die Gleichstellung behinderter Personen in Uster voranzutreiben.

Die erste Gemeinderatssitzung im neuen Amtsjahr gibt dem scheidenden Präsidenten nochmals die Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzuschauen und mit seiner Abschiedsrede seine Wünsche ans Parlament und den Stadtrat vorzutragen.

Thomas Wüthrich (Grüne) nutzte die Gelegenheit, um dem Stadtrat wieder mal in Erinnerung zu rufen, dass das Volk bzw. dessen gewählte Vertreter in der Legislative das Sagen haben und der Stadtrat als Exekutive „nur“ das ausführende Gremium ist. Die Häufung der politischen Vorstösse ist nicht nur Schikane für den Stadtrat, sondern auch ein Zeichen, dass er offenbar zu wenig auf die Legislative hört, bzw. gar nicht erst das Gespräch mit ihr sucht.

Konstituierung des Rates für das neue Amtsjahr

Als neuer Präsident des Gemeinderates wurde mit 30 Stimmen Hans Keel (SVP) gewählt. Auf dem Bock sitzen zukünftig mit ihm zusammen Balthasar Thalmann (SP) als 1. Vizepräsident und Matthias Bickel (FDP) als 2. Vizepräsident. Vervollständigt wird die Geschäftsleitung des Gemeinderates mit den drei neuen Stimmezählern, Theo Zwald (SVP), Thomas Wüthrich (Grüne) und Ursula Räuftlin (GLP). Damit ist nun endlich nach dem Parteiaustritt von Jürg Gösken die Mittefraktion wieder in der Geschäftsleitung vertreten.

Der Stadtrat wird verpflichtet, in Uster die Gleichstellung behinderter Personen voranzutreiben

Niemand hat in Uster gerne Barrieren, auch nicht behinderte Personen. Während sich die von vielen Ustermer ghassten Bahnschranken nach wenigen Minuten wieder öffnen, bleiben andere Barrieren weiterhin bestehen. Mit einer Leistungsmotion verlangten deshalb Vertreter der EVP, BDP und SP vom Stadtrat, dass er die Situation von Menschen mit Behinderungen verbessert. Er soll dazu bis zum nächsten Budget mögliche Handlungsfelder identifizieren und entsprechende Massnahmen vorschlagen. So soll beispielsweise die Homepage der Stadt hindernisfrei gestaltet werden. Mit der Unterstützung unserer Fraktion wurde die Leistungsmotion mit 17:15 Stimmen an den Stadtrat überwiesen.

Für Sachgeschäfte bleibt an der konstituierenden Sitzung meist nur wenig Zeit, so dass neben der Leistungsmotion nur noch zwei Kreditabrechnungen, die Bauabrechnung für die Waldastrasse in Nänikon und der Investitionskredit zur Erweiterung der Tagesstrukturen an der Primarschule Uster, behandelt und einstimmig genehmigt wurden.

Im Anschluss an die Sitzung wurden wir vom neuen Gemeinderatspräsidenten, einem ehemaligen Oberst der Armee, zu Hörnli und Ghaktem aus der Gamelle eingeladen.

Ursula Räuftlin
Gemeinderätin Grünliberale